

Endrosis (Hb.) *lacteella* Schiff. Hasenpot, 20. II. 18 aus Soldatenzwieback gezüchtet.

Tinea (L.) *fuscipunctella* Hw. Hasenpot, 23. VII. 17.

Lita (Tr.) *semidecandrella* Stt. in Threlfall? Zwei nicht ganz tadellose Exemplare von Libau, 15. VII. 16, dürften dieser Art angehören.

Acentropus (Curt.) *niveus* Ol. Vier weitere Exemplare von Ignalino, VIII. 16.

Argyresthia (Hb.) *goedartella* L. Unicum von Ignalino, VIII. 16.

Araneae.

Von Embrik Strand.

Salticus cingulatus (Panz.). Ignalino, 25. VI. 16 (♀).

Attulus (Sim.) *cinereus* (Westr.). Libau, 15. VII. 16 (♀).

Lycosa palustris (L.). Ignalino, 14. VI. 16 (♀).

Aranea Raji Scop. (*marmorea* Cl.). Ignalino, 25. IX. 16 (♀).

A. diadema L. Ignalino, 9. IX. 16 (♀♀).

Tetragnatha extensa (L.). Ignalino, 7. VI. 16 (♀).

T. obtusa C. L. K. Ignalino, 7. VI. 16 (♀♀).

Eine neue *Eurytoma* aus den Kokons von *Monema flavescens* Walk. (Hym., Chalcid.).

Von Dr. Franz Ruschka (Weyer, Ob.-Öst.).

(Mit 2 Abbildungen.)

Eurytoma monemae nov. spec.

♂: Länge 2,5—3 mm. Schwarz. Gesicht und Thorax kurz weißhaarig. Fühlerschaft verbreitert rotgelb, bei kleineren Stücken teilweise bis ganz schwarz; Wendeglied länger als breit, oberseits oder ganz schwarz; Faden schwarz, die Knoten doppelt so lang als breit, die Stielchen schlanker als bei *E. rufipes* Welk.; die Haare der mittleren Fadenglieder so lang oder wenig kürzer als die Knoten; Keule vom Faden durch ein Stielchen getrennt (Fig. 1). Medialsegment netzrunzelig, flach eingedrückt. Mesosternum nicht geknickt, die Zähne vor den Mittelhüften kräftig und spitz. Petiolus länger als die Hinterhüften und so wie diese fein lederartig. Drittes Hinterleibsegment (ohne

Petiolus gezählt) oben glatt. Flügel wasserhell, Adern hellbraun; Verhältnis von Marginalis zu Radius und Postmarginalis wie 8 : 5 : 6. Hüften schwarz, ohne Zähne und Plättchen, Borsten der Hintertibien kurz. Beine bleichgelb, die Schenkel und die Mitte der Hintertibien gelbrot. Bei kleinen Stücken die Mitte der Hinterschenkel gebräunt bis schwarz. Die Art steht der *E. Mayri* Ashm. zunächst.

♀: Länge 3—3,5 mm. Rumpf und Hüften schwarz. Schaft kaum verbreitert, samt dem Wendeglied gelbrot. Faden und Keule pechbraun bis schwarz, alle Glieder länger als breit, das erste $2\frac{1}{2}$ mal, das fünfte $1\frac{3}{4}$ mal so lang (Fig. 2). Medialsegment breit eingedrückt.

Petiolus viel kürzer als dick, viertes Hinterleibsegment oben glatt, Afterdecke kurz, Bohrerklappen gelbrot. Verhältnis von Marginalis zu Radius und Postmarginalis wie 6 : 4 : 5. Spitzen der Hüften oft rötlich. Trochanteren und Schenkel gelbrot, Knie, Tibien und Tarsen bleich. Im übrigen dem ♂ ähnlich.

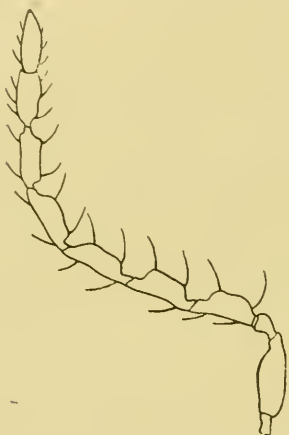


Fig. 1.



Fig. 2.

Typen im Deutschen Entomologischen Museum zu Berlin, von wo ich zahlreiche Stücke mit der Angabe „gezogen aus den Kokons von *Monema flavescens* Walk., c. l., VI. 1914, Tientsin, leg. Prof. Hoffmann“ zur Ansicht erhielt. Die Untersuchung der Kokons des Wirtes ergab, daß zahlreiche der Parasiten sich in einem Wirtes entwickeln und den steinharten Kokon durch ein gemeinsames Flugloch verlassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [7_1918](#)

Autor(en)/Author(s): Ruschka Franz

Artikel/Article: [Eine neue Eurytoma aus den Kokons von Monema flavescens Walk. \(Hym., Chalcid.\). 161-162](#)